

Bonde besucht Tierärztliches Untersuchungsamt

Sicherheit geht vor

■ Beim Besuch des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamtes und der Tiergesundheitsdienste in Aulendorf lobte Baden-Württembergs Landwirtschafts- und Verbraucherminister Alexander Bonde am Mittwoch vergangener Woche deren Beitrag zu Tierge-

sundheit und Verbraucherschutz. Gesunde Tiere seien die beste Voraussetzung für gesunde Lebensmittel, so Bonde, und die Grundlage für Verbrauchervertrauen. Die Diagnostiklabors des Landes seien mit ihrem Untersuchungsangebot wichtige Dienstleister für

die Landwirtschaft. Aussagekräftige Untersuchungsergebnisse stünden den Betriebsleitern innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung und erleichterten so die rasche Erkennung von Krankheiten. Gleichwohl sehe man es im Ministerium am liebsten, wenn man dort so wenig wie möglich aus Aulendorf höre, denn dann gebe es keine Warmmeldungen.

Der Leiter des Aulendorfer Diagnostikzentrums, Dr. Thomas Miller, führte den Minister durch die verschiedenen Laborbereiche und die vielfältigen Aufgabengebiete. So erläuterte er die Fortschritte in der BVD-Bekämpfung und die Vorzüge der Probengewinnung mittels Ohrstanzmarken. Der Anteil der dauerhaft mit dem BVD-Virus infizierten Kälber ist nach der Untersuchung von rund einer Million Proben innerhalb von drei Jahren bereits um die Hälfte zurückgegangen. Die aussagekräftigen Untersuchungsergebnisse aus Aulendorf geben nach den Worten des Ministers auch den Lebensmittel erzeugenden Landwirten Sicherheit in ihrer Produktion und damit im Markt und auch beim Einkommen. ebe



Der Chef in Aulendorf, Dr. Thomas Miller (l.), erläutert Minister Alexander Bonde die moderne Pipettieranlage. Foto: Stümpfle